

## Besprechungsprotokoll

Augsburg, 01. März 2010  
Projekt-Nr. 2009010.36  
Lin/-

### Wasserwirtschaftlich-ökologische Entwicklung der Iller - Fl.km 17.000 bis Fl.km 9.242 hier: Sanierungsabschnitt Fl.km 14.600 bis 13.600 Außentermin Anpassungsmaßnahme Wasserversorgung - Trassenmarkierung

**Teilnehmer:** Herr Seitz Landratsamt Alb-Donau-Kreis (LRA ADK)  
Herr Müller Bund für Umwelt und Naturschutz Dtl. (BUND)  
Frau Lindner Björnsen Beratende Ingenieure (BCE)

**Ort:** Illerauwald, Trasse Anpassungsmaßnahme Wasserversorgung  
**Datum:** 26.02.2010, 14:30 Uhr - 16:30 Uhr

**Verteiler** (per Email):  
RP TÜ, RP FR, LRA ADK, WWA, BCE

<b>Punkt</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Veranlassung</b> <i>durch/am/bis</i>
--------------	---------------	--

<b>1</b>	<b>Zielstellung</b>	
----------	---------------------	--

Im Abstimmungsgespräch am 17.02.2010 wurde der Trassenverlauf für die Anpassungsmaßnahme Wasserversorgung (Dichtwand und Geländemodellierungen) anhand der vorliegenden Kartengrundlagen festgelegt (s. Besprechungsprotokoll).

Ziel des Außentermins war die Markierung der Trassenachse entlang des am 17.02.2010 festgelegten Trassenverlaufs (Korridor 10-20 m) unter Berücksichtigung der bestehenden Vegetation. Zusätzlich wurden die Bäume markiert, die erhalten bleiben sollen.

<b>2</b>	<b>Anpassungsmaßnahme Wasserversorgung</b>	
<b>2.0</b>	<b>Allgemein</b>	

- Geländemodellierungen sind voraussichtlich auf der gesamten Trasse erforderlich, da die Geländehöhen gemäß Höhenmodell unter 492,2 mNN liegen. Die Breite der Geländemodellierungen soll maximal 5 m (Rodungsbreite für Dichtwanderstellung) betragen, ggf. sind Anpassungen der Böschungsneigungen (1:3 bis 1:5) notwendig.
- Nach Fertigstellung der Anpassungsmaßnahme wird die Trasse der freien Sukzession überlassen.
- Die Baustellenzufahrtswege, die mineralisch befestigt werden, werden nicht zurückgebaut.

## 2.1 Bestehende Vegetation

- Die Vor-Ort-Begehung ergab, dass die Trasse im Grenzbe-  
reich zwischen Fichtenforst und forstlich geprägtem Harthol-  
zauwald verläuft (s. Foto). Dies bestätigt die Biotoptypenkartie-  
rung u.a. von AGL 1997. Die Trasse wurde so markiert, dass  
vorrangig Fichtenforst von der Anpassungsmaßnahme betref-  
fen ist. Nur vereinzelt müssen Auwaldhölzer entfernt werden.



- Krautschicht: Auf der Trasse wurde vereinzelt Seidelbast und  
Blauer Eisenhut entdeckt. Da keine größeren Kolonien ange-  
troffen wurden, sind naturschutzrechtliche Maßnahmen nicht  
erforderlich.

## 2.2 Trassenfestlegung, Abstimmungen

- In beiliegendem Lageplan ist der ungefähre Trassenverlauf  
eingezeichnet. Die im Auwald markierte Trasse kann von die-  
sem leicht abweichen.
- Zur Markierung der Trassenachse wurde alle 10-20 m ein pink-  
farbener Pfahl gesetzt (s. Foto).



- Bäume, die nicht gerodet werden sollen, sich aber in unmittelbarer Nähe zur Trasse befinden, wurden mit einem pinkfarbenen X gekennzeichnet.
- Der nördliche Abschnitt ab Grundwassermessstelle 7514/767-5 bzw. Waldweg (keine Dichtwand im Untergrund) wurde so markiert, dass zur Herstellung der Geländemodellierungen voraussichtlich lediglich kleinere Gehölze entfernt werden müssen.
- Die Geländemodellierungen sollen möglichst „naturnah“, d.h. mit wechselnden Böschungsneigungen, hergestellt werden.
- Bei der mineralischen Befestigung der Waldwege soll ausschließlich Kies (ohne Beimischung von Zement-, Betonbestandteilen, etc.) verwendet werden.
- Die Verfüllung des Seitengrabens zum Schweißgraben sollte höchstens bis zu Beginn der Baumwurzeln reichen, um Übersättigungen zu vermeiden (s. Foto).



### 3 Weiteres Vorgehen

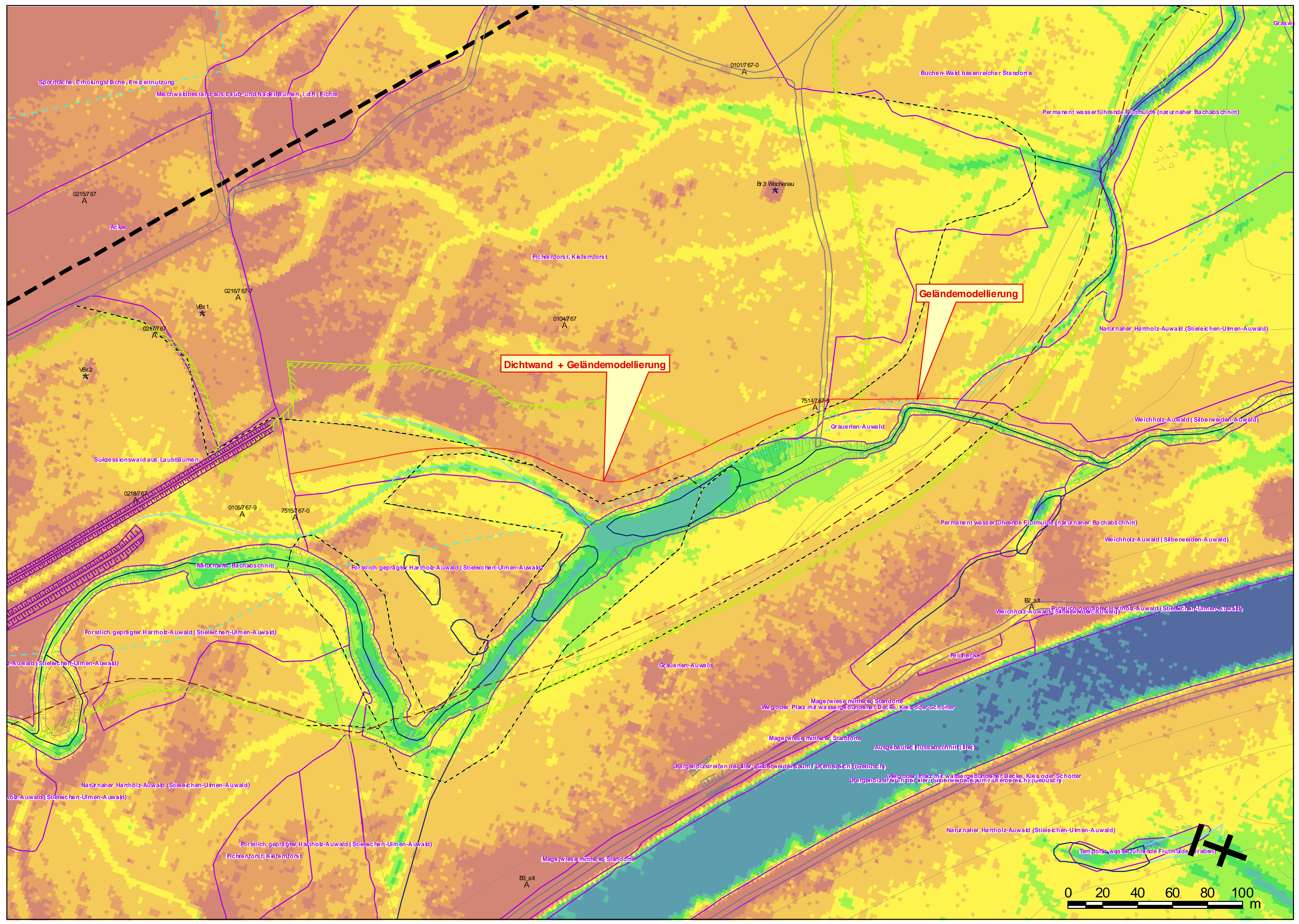
- Abstimmungsgespräch mit Wald-/Flächeneigentümer (Fugger) WWA/RP
- Einmessung der Trasse und der zu erhaltenden Bäume WWA/RP

Änderungswünsche sind innerhalb von 7 Tagen schriftlich dem Verfasser des Protokolls mitzuteilen, danach gilt der Inhalt des Protokolls als anerkannt.

aufgestellt:  
Dipl.-Ing. L. Lindner

Björnsen Beratende Ingenieure GmbH  
i. V.

gez. M. Schneider  
Dipl.-Ing. M. Schneider



**Zeichenerklärung**

- - - Landesgrenze Bayern - Baden-Württemberg
- ▭ Untersuchungsgebiet UVS
- ▽ Brunnen
- ◁ Messstellen
- - - Wasserschutzgebiet (WII)
- ▨ FFH-Gebiet
- ▭ Kartierung BW
- ▭ Waldbiotopkartierung
- ▭ Kartierung Biotoptypen (AGL 1997, ...)

**Höhenmodell**

<VALUE>

- 479,3701782 - 489
- 489,0000001 - 489,5
- 489,5000001 - 490
- 490,0000001 - 490,5
- 490,5000001 - 491
- 491,0000001 - 491,5
- 491,5000001 - 492
- 492,0000001 - 492,2
- 492,2000001 - 563,368042

Datum: 12.02.2018 14:51 Uhr (Uhrzeit)  
 Projekt: P:\Inventur GIS\Mapserver\CP\_148\_1\_ba\_136\_Umweltwerk\_aumad

